

# STEINEXPO 2002

## 4.-7. September

**Vom 4.-7. September 2002 wird im hessischen Homburg/Nieder-Ofleiden die STEINEXPO 2002 ausgerichtet; Schwerpunkt der Messe wird die praxisnahe Vorführung von Maschinen und Anlagen für die Baustoff-Industrie sein.**

Dies und die naturgegebenen Besonderheiten des Geländes - Europas größter Basaltsteinbruch Nieder-Ofleiden wurde nicht als Messegelände erschlossen - bedingen eine intensive ingenieurtechnische Planung und Betreuung der Messe. Vermessungen sind vorzunehmen, Stand- und Netzpläne zu erstellen, die Messe-Infrastruktur (Strom, Wasser, Verpflegung, Besuchertransport etc.) zu planen, der Auf- und Abbau der Messeexponate im Zeitablauf zu betreuen, die Demonstrationen vorzubereiten - dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der Aufgaben eines Expertenteams aus Bergbau-Ingenieuren, das die STEINEXPO seit ihrer Gründung betreut.

Als neuer Lehrstuhlinhaber am Institut für Bergbau der TU Clausthal wird Professor Tudeszki

auch 2002 die technische Planung und Betreuung der STEINEXPO übernehmen. Hierzu stehen ihm eine Reihe bestens bewährter und STEINEXPO-erfahrener Bergbau-Ingenieure zur Verfügung. Dies erfreut um so mehr, als es damit gelungen ist, das in langjähriger Zusammenarbeit aufgebaute Know-How auch 2002 den Ausstellern und Besuchern der Demo-Messe zur Verfügung zu stellen.

Mit der Einbindung des Ingenieur-Teams der TU Clausthal wurde nunmehr die „heiße“ Planungsphase eingeläutet. Die STEINEXPO 2002 wird wieder der Treffpunkt der Bau- und Baustoffindustrie. Technik und Dienstleistungen rund um die Themen Rohstoffgewinnung, -aufbereitung, -veredelung und Baustoffrecycling.

*Weitere Informationen:*

*Geoplan GmbH*

*Organisations-Team STEINEXPO*

*Josef-Herrmann-Str. 1-3*

*76473 Iffezheim*

*Tel.: 07229-606-30 oder 32*

*Fax: 07229-606-39*

### **TU Clausthal im Hochschulranking beim Maschinenbau und in der Mathematik vorn!**

In dem gemeinsam von dem Magazin Stern und dem CHE, Centrum für Hochschulentwicklung, herausgegebenen „Studienführer 2002“ liegt die TU Clausthal im Maschinenbau und in der Mathematik vorn. Die Clausthaler Maschinenbau- und die Mathematikstudenten sind mit ihren Studienbedingungen sehr zufrieden, die Professoren des Maschinenbaus gehören zu den drittmittelstärksten in Deutschland, Clausthaler Mathematiker zeichnen sich durch eine kurze, erfolgreiche Studiendauer aus, so das positive Votum von CHE und Stern.

### **Erratum**

In der Ausgabe 9 berichteten wir auf Seite 5 über Assistant Prof. Dr.-Ing. Mohammed Amro. Irrtümlich hieß es dort, Professor Amro habe bei Professor Kessel im Institut für Erdöl- und Erdgastechnik promoviert. Richtig ist, dass Professor Amro bei Professor Kessel im Institut für Erdöl- und Erdgasforschung promoviert hat.